



>edrewe

Version 1.33

12.03.2015

Relevante Systemänderungen und -
erweiterungen für **edrewe**-Anwender/innen

© 2015 by eurodata AG
Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken
Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300
Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 1.33
Stand: 03/2015

Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

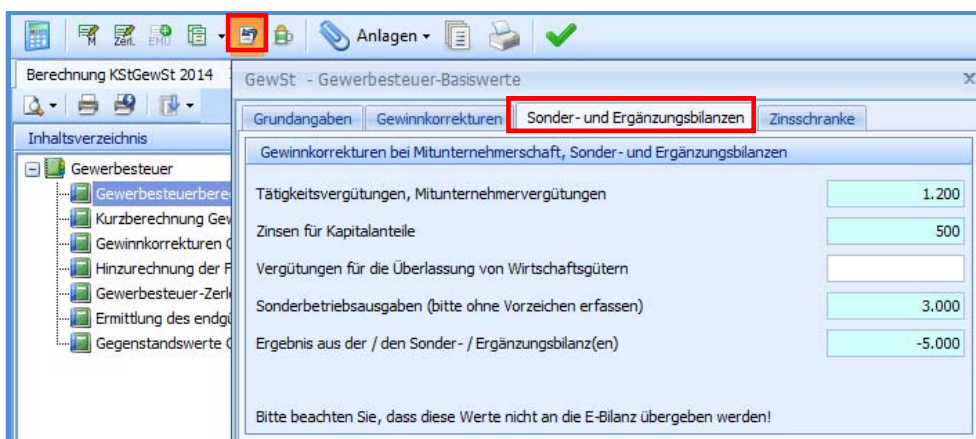
Inhaltsverzeichnis

1	Betriebliche Steuern	3
1.1	Gewerbesteuer	3
1.2	Körperschaftsteuer	4
1.3	Körperschaftsteuer-Zerlegung.....	5
1.4	Anpassung der Buttons Umsatzsteuer und EÜR	6
1.5	Steuerbuchungen	7
2	Jahresabschluss	7
2.1	Kommunikations- & Melde-Center – KMC.....	7
2.2	Abweichende Postenzuordnungen.....	11
2.3	Offenlegung	13
2.4	Andere Leistungen nach §13b	13
3	Berichtswesen	14
3.1	Auswertungen angepasst.....	14
3.2	Summenbildung nach Davon-Posten	14
3.3	Erläuterung Gliederungstyp in Bilanz und GuV	15
4	edtas	15

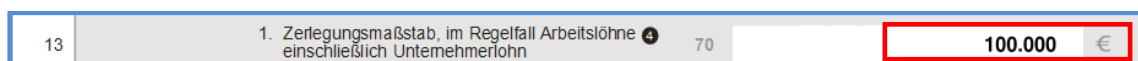
1 Betriebliche Steuern

1.1 Gewerbesteuer

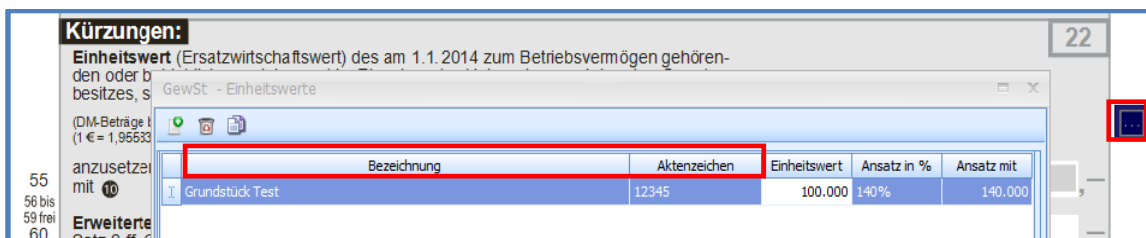
- Mit diesem Update ist es möglich, die Gewerbesteuer und die Gewerbesteuer-Zerlegung für den Veranlagungszeitraum 2014 zu erstellen und zu versenden. Die Veranlagungszeiträume 2009 oder früher können nicht mehr bearbeitet werden.
- Die Anlage MU wurde ersetzt durch die Anlage EMU. Bitte beachten Sie hierbei, dass das Versenden der Anlagen EMU und ÖHG von der Finanzverwaltung noch nicht freigegeben worden sind. Die Anlage EMU wird voraussichtlich mit dem nächsten Update der ERIC-Validierungen freigegeben.
- Der Dialog der **Gewerbesteuer-Basiswerte** wurde um einen neuen Reiter „Sonder- und Ergänzungsbilanzen“ erweitert. Diese Werte werden automatisch aus der Finanzbuchhaltung und Gewinnverteilung übernommen.



- Bei der Gewerbesteuer-Zerlegung wird der Maßstab Arbeitslöhne ungekürzt (nicht mehr auf TEUR) dargestellt. ELSTER überträgt diese jedoch weiterhin gekürzt.



- Die Erfassung der Einheitswerte des Grundbesitzes wurde um die Felder für *Bezeichnung* und *Aktenzeichen* erweitert. Diese Daten werden auch im Anlageblatt ausgewiesen.



Bezeichnung	Aktenzeichen	Einheitswert	Ansatz in %	Ansatz mit
Grundstück-Test	12345	100.000	140%	140.000

1.2 Körperschaftsteuer

- Mit diesem Update ist es möglich, die Körperschaftsteuer und Körperschaftsteuer-Zerlegung für den Veranlagungszeitraum 2014 zu erstellen. Das Versenden dieser Erklärungen wurde von der Finanzverwaltung noch nicht freigegeben. Dies wird voraussichtlich mit dem nächsten Update der ERIC-Validierungen freigegeben. Die Veranlagungszeiträume 2009 oder früher können nicht mehr bearbeitet werden.
- Die Deklaration der Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG wurde aus dem Mantelbogen und teilweise auch der Anlage AE sowie der Anlage ORG in die neuen Anlagen B und BE ausgelagert.
In der Anlage B werden die Einkommenskorrekturen i. S. d. § 8b KStG erfasst und in einer Summe in den Mantelbogen übertragen. Zur Anlage B gibt es ein Anlageblatt, das die einzelnen Werte darstellt. Die Anlage BE ist Anlage zur Anlage B. In ihr werden Sachverhalte mit Beteiligungen an Personengesellschaften abgehandelt.
- Für Organschaften wurde das Feststellungsverfahren gem. § 14 Abs. 5 KStG eingeführt. Es wird über die normalen Körperschaftsteuerformulare erklärt; einen separaten Mantelbogen gibt es dafür nicht. Wie bisher bereits vom Programm gehandhabt, hat jetzt auch die Finanzverwaltung die Formulare für Organgesellschaften und Organträger auf zwei Formulare „Anlage OT für Organträger“ und „Anlage OG für Organgesellschaften“ aufgeteilt. Für jede Organgesellschaft wird eine eigene Anlage OT benötigt. Die im Rahmen des Feststellungsverfahrens ermittelten Werte können Sie wie bisher in den Themendialogen zur Anlage OT erfassen. Zu Ihrer Information zeigt das Programm im Dialog zur Anlage OG auch die Werte aus der Anlage B, die an den Organ-

träger übermittelt werden. Diese Werte werden in eigenen Anlagen dargestellt, damit die Bearbeitung der Organschaftssachverhalte für Sie vereinfacht wird.

- In den Anlagen AE und WA wurde der Vermerk "siehe Anlage" eingefügt, wenn Formularzeilen nicht ausreichen.
- Die Hinzurechnung nach § 7g Abs. 2 EStG (Formular KSt 1A) und die Rückgängigmachung nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG (Anlage WA) werden auf die Jahre, in denen der IAB gebildet worden ist, aufgeteilt. Diese Felder werden von **edrewe** automatisch befüllt.

26b	Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2011	245	8.400	245
26c	Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2012	246	8.800	246
26d	Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2013	247	21.200	247

Rückgängigmachung von Investitionsabzugsbeträgen nach § 7g Abs. 3 und 4 EStG				
(lt. gesonderter Erläuterung) ⁴⁰				
EUR				
46	in 2010 abgezogen	244		244
47	in 2011 abgezogen	245	4.400	245
48	in 2012 abgezogen	246	4.800	246
49	in 2013 abgezogen	247	17.200	247

1.3 Körperschaftsteuer-Zerlegung

- Die Zerlegung der Körperschaftsteuer kommt bei Erfüllen der Größenkriterien nach § 2 Abs. 1 ZerlG ab dem Veranlagungszeitraum 2014 zur Anwendung. Die Erklärung für die Zerlegung ist an die Gewerbesteuer-Zerlegung angelehnt und wird aus der Gewerbesteuer gefüllt. Durch das geänderte Formular-Handling ist es erforderlich, dass Sie die Zerlegung selbst anlegen, wenn ein entsprechender Zerlegungsfall vorliegt. Bei Erreichen der Größenkriterien nach § 2 Abs. 1 ZerlG gibt das Programm einen Hinweis aus.

Folgende Formulare stehen für die Zerlegung zur Verfügung:

- Erklärung für die Zerlegung der Körperschaftsteuer mit Einlegeblättern
 - Anlage Beteiligung zur Erklärung für die Zerlegung der Körperschaftsteuer für Beteiligungen an Personengesellschaften
 - Erklärung für die Zerlegung der Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen
- Da für die Zerlegung der Körperschaftsteuer das Bundesland bei der Betriebsstätte benötigt wird, wurden die Unternehmensdaten erweitert. Das Bundesland wird automatisch mit der Auswahl der Gemeinde ermittelt.

Betriebsstätte bearbeiten

Allgemeine Angaben
Gemeinde

Gemeindename: Saarbrücken, Landeshauptstadt

Postleitzahl der Gemeinde: 66111

Bundesland: Saarland

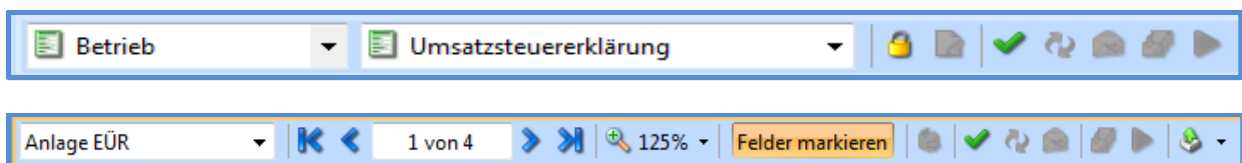
AGS: 10041100

Hebesatz: 450,00 %

Kassenzeichen/
Hebenummer:

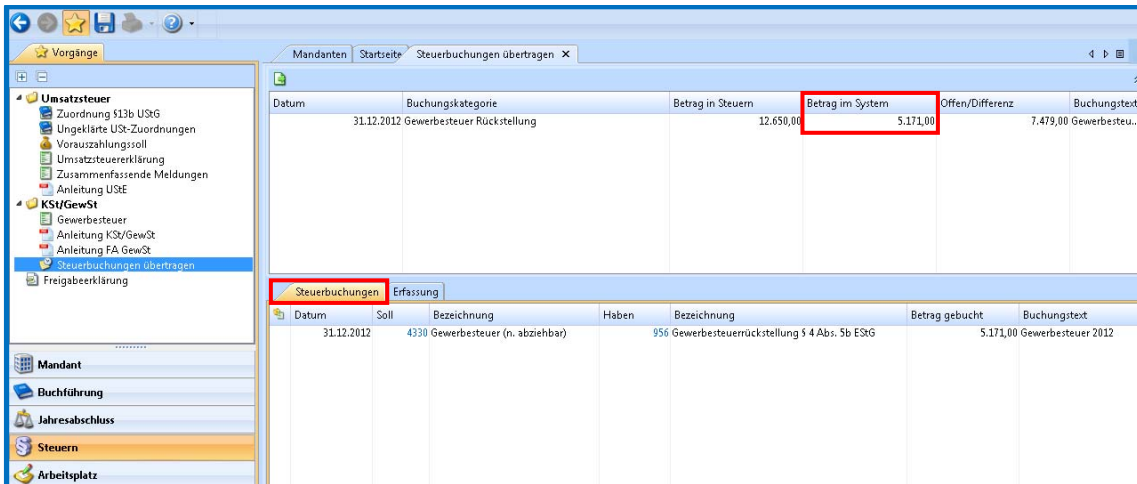
1.4 Anpassung der Buttons Umsatzsteuer und EÜR

In der Umsatzsteuer und EÜR wurde die Reihenfolge der Buttons in der Menüleiste an die Gewerbesteuer/Körperschaftsteuer angepasst.



1.5 Steuerbuchungen

Im Detailbereich der Steuerbuchungen finden Sie den Reiter *Steuerbuchungen*, welcher Ihnen die einzelnen Buchungssätze anzeigt. So erkennen Sie, wie sich der „Betrag im System“ ergibt.



Datum	Buchungskategorie	Betrag in Steuern	Betrag im System	Offen/Differenz	Buchungstext
31.12.2012	Gewerbesteuer Rückstellung	12.650,00	5.171,00	7.479,00	Gewerbesteuer...

Datum	Soll	Bezeichnung	Haben	Bezeichnung	Betrag gebucht	Buchungstext
31.12.2012	4330	Gewerbesteuer (n. abziehbar)	956	Gewerbesteuerrückstellung § 4 Abs. 5b EStG	5.171,00	Gewerbesteuer 2012

2 Jahresabschluss

2.1 Kommunikations- & Melde-Center – KMC

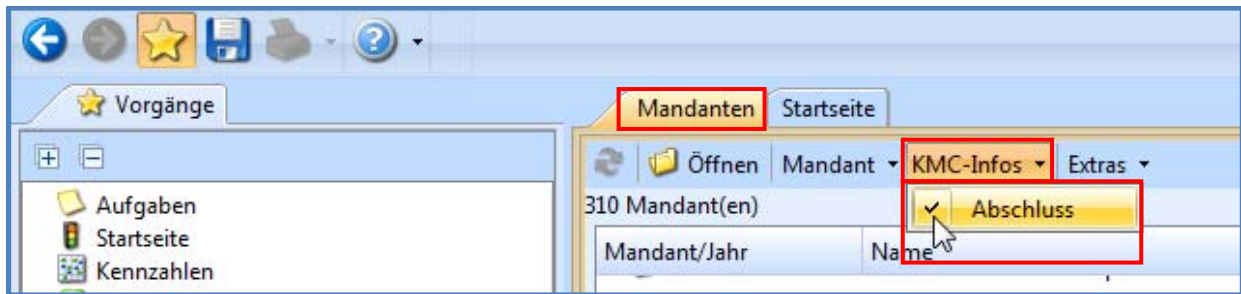
Das Kommunikations- & Melde-Center (KMC) stellt eine Übersicht der übertragungsrelevanten Meldearten dar.

Das KMC ist in die Mandantenübersicht integriert und kann optional zu dieser hinzugefügt werden. So erhalten Sie mandantenübergreifend einen Überblick über den Zustand der jeweiligen Meldeart für Ihren Mandantenbestand.

Mit diesem Release werden Ihnen folgende Meldearten angezeigt:

- USt-Erklärung
- KSt-Erklärung
- GewSt-Erklärung
- EÜR-Formular
- E-Bilanz
- Offenlegung

In der Übersicht der **Mandanten** finden Sie die Schaltfläche **KMC-Infos**.



Wenn Sie *Abschluss* markieren, wird die Mandantenübersicht um oben genannte Meldearten/ Spalten ergänzt. Mit Einführung der Finanzbuchhaltung werden auch die Informationen der USt-Voranmeldung und der Zusammenfassenden Meldung in einem Bereich *Fibu* ergänzt.

Es werden die jeweiligen Spalten wie folgt angezeigt:

Mandant/Jahr	Name	Status	Abrechnungsstand	KR	Rechtsform	Gewinnermittlungst	USSt	KSt	GewSt	EUR	E-Bilanz	Offenlegung
> 414	Huth GbR	offen	Abschluss (Dez 2011)	13	GbR	EUR	▲ 2011		▲ 2011	▲ 2011		
> 415	Bauer Klaus GmbH	offen	Dez 2012	13	GmbH	Bilanz	▲ 2013					
> 416	Selbstbucher	offen	Abschluss (Dez 2012)	13	EU	Bilanz	▲ 2012					
> 417	Max Mustermann, Schulung München	offen	Abschluss (Dez 2011)	13	EU	freiw. Bilanz						
> 432	Praxisgemeinschaft Muster GbR	offen	Okt 2011	13	GbR	EUR				▲ 2011		
> 436	Sperling, Joachim	offen	Abschluss (Dez 2011)	13	EU	freiw. Bilanz						
> 484	Cymborski, Klaus	offen	Abschluss (Dez 2011)	13	EU	freiw. Bilanz						
> 470	bernd's EU	offen	Jan 2014	13	EU	freiw. Bilanz	● 2013		▲ 2014			
> 471	bernd's KR-Wechsel	offen	Jan 2013	54	GmbH	Bilanz	▲ 2013					
> 472	bernd's date/Vorjahr	offen	Jan 2012	13	EU	Bilanz	▲ 2012					
> 473	bernd's doppelumfang	offen	Jan 2014	13	GmbH	Bilanz	● 2013					
> 480	Max Mustermann	offen	Abschluss (Dez 2012)	13	EU	EUR	● 2012					
> 481	Heike Konvertierung	offen	Jan 2013	13	GmbH	Bilanz	▲ 2013		▲ 2013			
> 482	bernd's EUR ISt-Steuerung	offen	Jan 2013	13	EU	EUR	▲ 2013	▲ 2013				
> 499	Aufgabenstellung	offen	Jan 2013	13	EU	Bilanz	▲ 2013					
> 500	H. Nibal	offen	Jan 2014	13	EU	Bilanz	▲ 2014		▲ 2014			
> 501	Julius Caesar	offen	Jan 2014	13	EU	freiw. Bilanz	▲ 2014					
> 502	Siegfried	offen	Jan 2011	13	EU	Bilanz			▲ 2011			
> 503	Zeus GmbH	offen	Jan 2014	13	GmbH	Bilanz	● 2014	▲ 2014	▲ 2014		▲ 2013	
> 504	Europiel	offen	Jan 2012	13	EU	Bilanz	● 2012					
> 505	EUR	offen	Jan 2014	13	EU	EUR						
> 506	KTR 40	offen	Jan 2011	40	GmbH	Bilanz						
> 507	eigene Kanzlei	offen	Jan 2013	18	GmbH	Bilanz	▲ 2013					

Ist nur die Mandantenzeile selektiert und nicht die einzelnen Wirtschaftsjahre, so wird in dieser Zeile der Status des aktuellsten Jahres angezeigt. Gibt es noch keinen Status im aktuellsten Jahr, so wird das Jahr der letzten Übertragung angezeigt.

Mandantenzeile:

Status	Abrechnungsstand	KR	Rechtsform	Gewinnermittlungsart	UStE	KSt	GewSt	EUR	E-Bilanz	Offenlegung
abgeschlossen	Abschluss (Dez 2013)	13	GmbH	Bilanz	🟡 2013	2013	2013			2013

Selektieren Sie zu einem Mandanten die Wirtschaftsjahre, so werden die Zustände der Meldearten je Wirtschaftsjahr angezeigt.

Ansicht je Wirtschaftsjahr:

Mandant/Jahr	Name	Status	Abrechnungsstand	KR	Rechtsform	Gewinnermittlungsart	UStE	KSt	GewSt	EUR	E-Bilanz	Offenlegung
📅 2013		abgeschlossen	Abschluss (Dez 2013)	13	GmbH	Bilanz	🟡 Fertiggestellt	Übermittelt	Übermittelt			Veröffentlicht
📅 2012		abgeschlossen	Abschluss (Dez 2012)	13	GmbH	Bilanz	🟡 Fertiggestellt					Veröffentlicht
📅 2011		abgeschlossen	Abschluss (Dez 2011)	13	GmbH	Bilanz						

Bei Anzeige der Wirtschaftsjahre kann über einen Link direkt die jeweilige Meldeart geöffnet werden um sich zum Beispiel den Verlauf im Detail anzuschauen.

Rechtsform	Gewinnermittlungsart	UStE	KSt	GewSt	EUR	E-Bilanz	Offenlegung
GmbH	Bilanz	🟡 Fertiggestellt	Übermittelt	Übermittelt			Veröffentlicht
GmbH	Bilanz	🟡 Fertiggestellt					Veröffentlicht
GmbH	Bilanz						

Je nach Status wird im KMC zusätzlich ein Icon angezeigt, das Ihnen visuell in der Übersicht verdeutlichen soll, wo Sie gegebenenfalls noch tätig werden müssen.

Ist eine Übertragung vollständig und somit in Ordnung, so wird der Status ohne farbliche Hervorhebung angezeigt und in der Mandantenzeile das jeweilige Jahr der letzten vollständigen Übertragung.

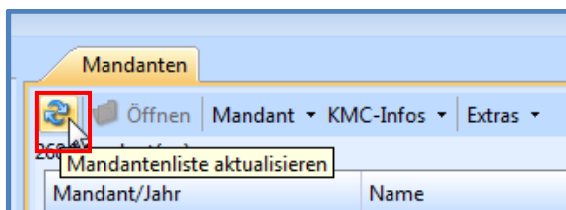
Folgende Zustände sind je Meldeart gepflegt:

Status	UStE	KSt	GewSt	EUR	E-Bilanz
In Bearbeitung	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴
Fertiggestellt ohne Validierung	🔴	🔴	🔴	🔴	-
Wurde konsolidiert ohne Validierung	🔴	-	-	-	-
Fertiggestellt	🟡	🟡	🟡	🟡	-
Übermitteln	🟡	🟡	🟡	🟡	🟡
Übermittlung gestartet	🟡	🟡	🟡	🟡	🟡
Übermittlung wiederholt	🟡	🟡	🟡	🟡	🟡
Übermittelt	Übermittelt	Übermittelt	Übermittelt	Übermittelt	Übermittelt
Wurde konsolidiert	Wurde konsolidiert	-	-	-	-
Wurde konsolidiert und berichtigt	Wurde konsolidiert und berichtigt	-	-	-	-

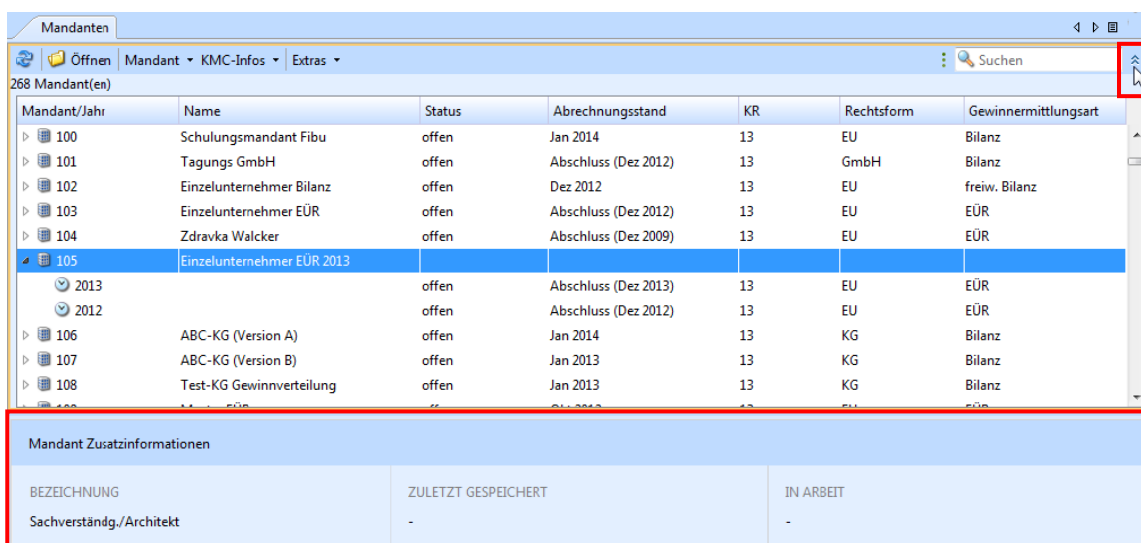
Offenlegung:

Status	Offenlegung
In Bearbeitung	
Stornierung bestätigt	
Storniert Bundesanzeiger	
Übermittlung nicht möglich	
Stornierungsauftrag erstellt	
Stornierung gestartet	
Fehlerhaft	
Stornierung nicht möglich	
Übermittlung gestartet	
Übermitteln	
Auftrag bestätigt	
Übermittlung bestätigt	
Veröffentlicht	Veröffentlicht

Beim ersten Aufruf werden die Status aus dem Rechenzentrum geladen. Mit dem Aktualisierungsbutton oben links können Sie sich die mittlerweile von anderen Arbeitsplätzen aus gespeicherten Zustände in Ihrer Ansicht anzeigen.



Über **Details** können Sie sich zusätzliche Informationen im Detailfenster ein- und ausblenden.



2.2 Abweichende Postenzuordnungen

Mit diesem Update ist es möglich in der Bilanz, GuV und Gewinnermittlung individuelle Zuordnungen von Konten zu treffen.

Für die Fälle, in denen der für den Kontenzweck erforderliche Kontotyp nicht ausgewählt werden kann, ist es nun möglich, bei den Kontenrahmen eine abweichende Zuordnung zur Bilanz, GuV bzw. zur Gewinnermittlung vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass die abweichende Zuordnung nicht die Kontokategorie, in der bspw. die USt-Funktion, EG-Funktion vermerkt ist, ändert. Auch die Zuordnung nach Steuerart (GewSt, KSt, USt) ist nur durch die Änderung des Kontotyps möglich!

Um die abweichende Zuordnung vorzunehmen, gehen Sie im Navigationsbaum unter **Mandant** → **Sachkonten**. Markieren Sie dort das zu ändernde Konto und klicken auf den Button **Konto bearbeiten**.

The screenshot shows the 'Sachkonten' window with a list of 3198 accounts. The 'Details' section for account 196 is expanded, showing the following information:

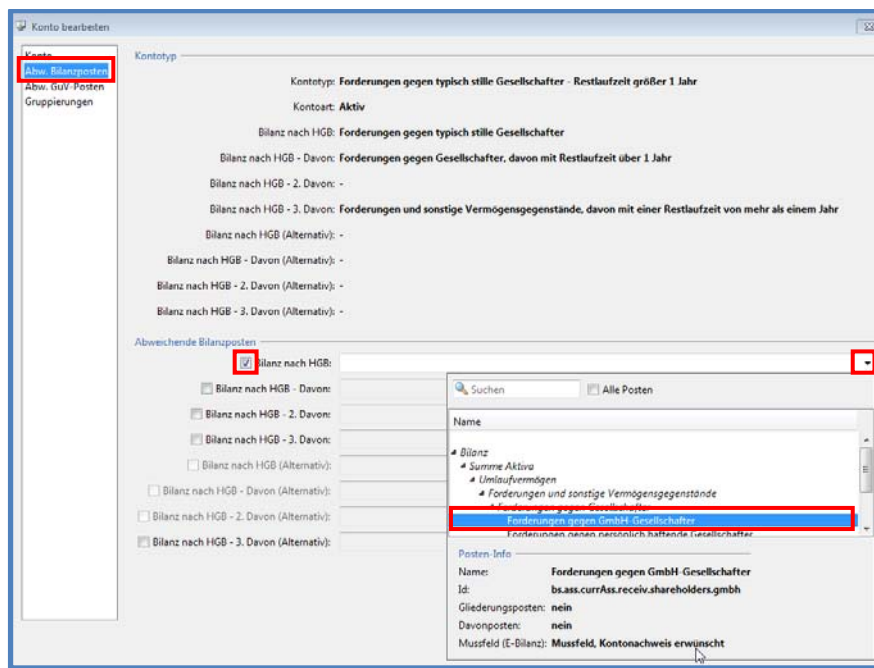
Typ	Posten
Id:	196
Kontoart:	Passiv
Steuerart:	
USt-Funktion:	Steuerberechnung möglich
Besonderheit:	Keine
EG-Funktion:	Keine
Sammelfunktion:	Keine
Zahlungsart:	Keine
Prozent:	
Abschlussart:	

Below the details, a table shows the account's classification:

Bilanz:	Posten
Bilanz - 1. Davon:	übrige sonstige Rückstellungen / nicht zuordenbare Rückstellungen
Bilanz - 2. Davon:	-
Bilanz - 3. Davon:	-
GuV:	
GuV - 1. Davon:	
GuV - 2. Davon:	
GuV - Steuerlicher Korrekturposten:	

In dem sich nun öffnenden Fenster können Sie individuelle Posten einstellen.

Sie haben die Möglichkeit, eine Bilanzposition und den/die Davonposten zu definieren. Dazu gehen Sie in den Reiter (hier **Abw. Bilanzposten**) in den Unterpunkt **Abweichende Bilanzposten** und markieren Sie die jeweilige Checkbox. Danach haben Sie eine bereits gefilterte Auswahl der Posten aus der Taxonomie.



Bestätigen Sie den ausgewählten Posten durch einen Doppelklick.

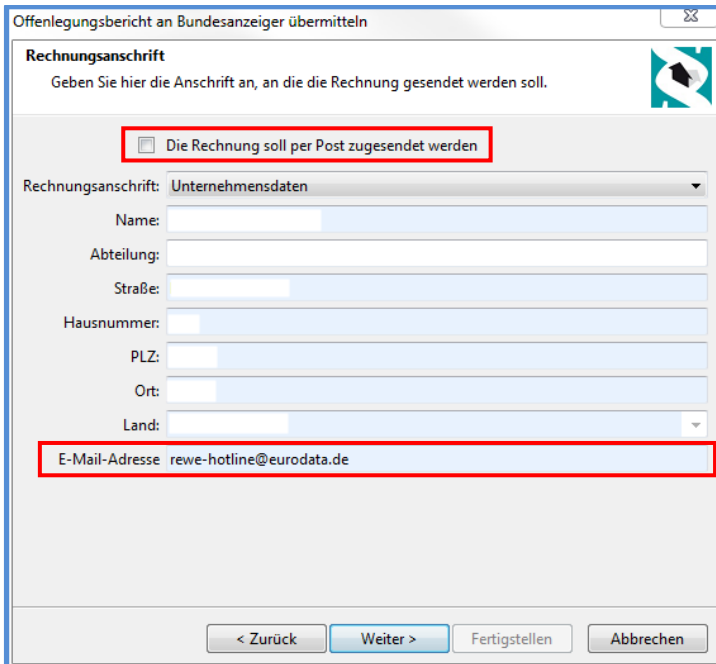
In diesem Beispiel würde das Konto nun nicht mehr in der Bilanz unter den „Forderungen gegen typisch stille Gesellschafter“ stehen, sondern unter „Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter“. Mit dem gleichen Vorgehen können Sie auch Davonposten und Alternativzuordnungen von Konten verändern. Hierzu eine kurze Erläuterung:

Der erste und zweite Davonposten sind in der großen Gliederung auszuweisen, wobei der dritte Davonposten nur in der kleinen Gliederung ausgewiesen wird (z.B. „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, davon mit RLZ von mehr als 1 Jahr“).

Die abweichende Alternativzuordnung zu wählen ist nur dann möglich, wenn dies bei dem voreingestellten Kontotyp bereits vorhanden ist. Sie können aber die bestehende entfernen, indem diese auf „KEIN“ gesetzt wird. Wählen Sie hierzu in der Postenauswahl die erste (leere) Zeile aus.

2.3 Offenlegung

Der Offenlegungsdialog wurde erweitert. Nun ist es möglich, die Rechnung des Bundesanzeigers auch per E-Mail zu erhalten. Deaktivieren Sie dazu den Postversand und erfassen Sie die E-Mailadresse, an die die Rechnung gesendet werden soll.



Offenlegungsbericht an Bundesanzeiger übermitteln

Rechnungsanschrift
Geben Sie hier die Anschrift an, an die die Rechnung gesendet werden soll.

Die Rechnung soll per Post zugesendet werden

Rechnungsanschrift: Unternehmensdaten

Name:

Abteilung:

Straße:

Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Land:

E-Mail-Adresse: rewe-hotline@eurodata.de

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

2.4 Andere Leistungen nach §13b

Für Sachverhalte, die den Wareneinkauf von Leistungen nach § 13b UStG betreffen, muss ein eigenes Konto in edrewe angelegt werden. Bitte stellen Sie hier den neuen Kontotyp 2248 „Andere Leistungen § 13b, VSt und USt, voller Steuersatz“ ein. Dieser besitzt die GuV-Zuordnung „Andere Leistungen § 13b, VSt und USt, voller Steuersatz“.

3 Berichtswesen

3.1 Auswertungen angepasst

- Die Abschreibungslisten und die Inventarübersicht wurden um die Angaben des „*AHK-Datums*“ erweitert. Außerdem wurde der „*AfA Beginn*“ in der Abschreibungsliste in eine andere Spalte verschoben.
- Im Abschlussbericht wurde bei der Auswertung „Inventarübersicht“ eine Auswertungsoption „*AHK-Datum*“ eingefügt.
- Beim Druck der Inventarübersicht kann nun zwischen mit und ohne „*AHK-Datum*“ gewählt werden.
- Bei einem konsolidierten Mandanten ist es nun möglich die Inventarübersicht zu drucken.
- Der Druck der Hauptabschlussübersicht wurde im Layout verbessert.

3.2 Summenbildung nach Davon-Posten

In den Bilanz-Auswertungen in der gegliederten Ansicht mit der Auswertungseigenschaft „mit Davonposten“ wird die Summe eines Postens jetzt unter den Davonposten dargestellt. Zur Verdeutlichung ein Vorher-Nachher-Vergleich:

Vorher:

C Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	262,24	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 262,24 (VJ EUR 0,00)		
2.	sonstige Verbindlichkeiten	405,18	845,48
		667,42	845,48
	davon aus Steuern EUR 405,18 (VJ EUR 845,48)		
	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 405,18 (VJ EUR 845,48)		

Nachher:

C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	262,24	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 262,24 (VJ EUR 0,00)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	405,18	845,48
davon aus Steuern EUR 405,18 (VJ EUR 845,48)		
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 405,18 (VJ EUR 845,48)		
	667,42	845,48

Die Kontennachweis-Auswertungen sind von dieser Änderung nicht betroffen.

3.3 Erläuterung Gliederungstyp in Bilanz und GuV

In den Ansichten Bilanz und GuV werden nun die Gliederungsvarianten erläutert. Die Benennungen der Gliederungen sind abhängig von der Rechtsform des Unternehmens. Diese Erläuterungen finden Sie auch beim Anlegen eines Berichts.

Beispiel Bilanz:

Gliederung: kleine KapGes
Kleinstgliederung Bilanzgliederung für Kleinstkapitalgesellschaften (§ 267a HGB)
kleine KapGes Verkürzte Gliederung der Bilanz, nur die mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten (§ 266, 274a HGB)
mittelgroße und große KapGes Vollständige Gliederung der Bilanz (§§ 266, 268ff HGB)
E-Bilanz Mindestumfang Gliederung nach dem amtlich vorgeschriebenen Datensatz (§ 5b EStG)

Beispiel GuV:

Gliederung: E-Bilanz Mindestumfang
kleine und mittelgroße KapGes Verkürzte Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung, Zusammenfassung der Umsatzerlöse, Bestandsveränderung, so. betr. Erträge und Materialaufwand im Rohergebnis (§ 276 HGB)
große KapGes Vollständige Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB)
E-Bilanz Mindestumfang Gliederung nach dem amtlich vorgeschriebenen Datensatz (§ 5b EStG)

4 edtas

- In der Auswertung Gegenüberstellung GuV – GA werden die Aufwendungen und Erlöse auf getrennten Seiten dargestellt.
- Mit diesem Update wurde der **Kontenrahmen 07 Convenience** umgesetzt. Mandanten, die diesen Kontenrahmen benutzen, können nun in edrewe importiert werden.